

Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: - (1937)

Heft: 7

Artikel: Chronik für den Monat Juni

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-396917>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik für den Monat Juni.

1. In Windisch im Aargau starb im Alter von 84 Jahren Pfarrer Johann Paul Lutta von Flond. Der Verstorbene wurde 1878 in die bündnerische Synode aufgenommen, wirkte von 1878–82 in Glaris und Monstein, 1882–85 in Versam und Valendas, 1906–18 in Sax und Frümsen (St. Galler Oberland), worauf er sich in den Ruhestand zurückzog.

4. Herr J. Andrea hat als Direktor der landwirtschaftlichen Schule Plantahof seinen Rücktritt erklärt.

6. In Basel starb Dr. med. Anton Masüger-Sandri. Er war in Sarn 1873 geboren, besuchte das Gymnasium der Kantonsschule in Chur, studierte an den Universitäten Zürich, Lausanne, München, Berlin, Basel Medizin und praktizierte dann als Assistenzarzt in Liestal. Nach kurzer Wirksamkeit in Andeer und Thusis zog er 1905 nach Basel, wo er bis zu seinem Tode als geschätzter Arzt tätig war.

In St. Moritz fand ein Bezirkssängerfest Oberengadin-Puschlav-Bergell statt.

In Davos-Platz fand die Landsitzung der Historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden statt, in Verbindung mit einer Besichtigung des alten Pfrundhauses in Davos-Dorf, das als Davoser Heimatmuseum in Aussicht genommen ist. Führung durch Herrn Ständerat Laely, Kurdirektor H. Valär und Dr. E. Poeschel. In der Großen Stube des Rathauses sprach Herr Dr. h. c. E. Poeschel über Die Kunst im Zehngerichtenbundgebiet. Nach dem Mittagessen fand unter der Führung des Herrn Dr. Poeschel eine Besichtigung der St. Johannskirche statt.

9. Eine Tagung der Bündner Sekundarlehrer in Chur hat sich mit der Wahl der Fremdsprache an den Sekundarschulen befaßt. Eine Umfrage hat ergeben, daß sich die meisten Schulbehörden vorwiegend aus praktischen Gründen für Bevorzugung des Französischen und nur wenige für das Italienische ausgesprochen haben. Der Referent, Prof. Zendralli, verlangte jedoch, daß dem Italienischen als Bündner Landessprache der gebührende Platz einzuräumen sei, und die Sekundarlehrerkonferenz trat denn auch für vermehrte Berücksichtigung der italienischen Sprache an den Sekundarschulen sowie auch an der Kantonsschule ein.

15. Der kantonale Kirchenrat hat beschlossen, auch im Bündnerland eine allgemeine Kirchenkollekte zugunsten der armen Spanienkinder zu veranstalten. Ein für diese Kollekte werbendes Zirkular wurde an die Kirchgemeinden und Pfarrämter verschickt.

19. In Chur weilte der zirka 200 Mann starke Männerchor Bern auf Besuch, herzlich empfangen vom Churer Männerchor. Das am Abend stattfindende Wohltätigkeitskonzert in der Markthalle fand vor über 2000 Zuhörern statt und wurde von den beiden Chören mit schönen deutschen, italienischen und romanischen Programmnummern bestritten. Nachher fand eine gemütliche Vereinigung statt. Der Wesens-

verwandtschaft, der geschichtlichen Beziehungen und der gleichen Interessen der beiden Kantone wurde durch die Reden der beidseitigen Regierungspräsidenten, Regierungsrat Joß und Regierungspräsident Dr. Liver, Ausdruck gegeben, während Stadtpräsident Dr. Mohr im Namen der Behörden für das Wohltätigkeitskonzert dankte.

Gemäß Bundesratsbeschuß wird der Berninabahn zur Deckung ihres Defizits ein zu 2½ Prozent verzinsliches Darlehen im Betrage von höchstens 200 000 Fr. gewährt unter der Voraussetzung, daß sich der Kanton Graubünden mit der Hälfte dieses Betrages beteiligt.

5.30 Uhr wurde vom Seismographen der Kantonsschule ein lokales leichtes Erdbeben registriert. Das Erdbeben wurde in Chur, Masans und Trimmis wahrgenommen.

20. In Emst fand der 4. Bündner-Glarner kantonale Einzelturntag statt.

22. Als neuer Konservator der Gesellschaft Pro Vindonissa, welche die Erforschung der römischen Station Vindonissa zum Ziele hat und seit 40 Jahren besteht, wurde Dr. Christoph Simonett von Zillis gewählt, der seit einigen Jahren auf diesem Gebiet tätig ist.

24. In Chur fand vom 24. bis 28. Juni die Tagung der Evangelisch-rätischen Synode statt, die gleichzeitig die Feier ihres 400jährigen Bestehens feiern kann. Der Dekan gab diesem Umstande bei der Eröffnung Ausdruck. Herr a. Dekan Dr. J. R. Truog hat auf diesen Anlaß hin die Geschichte der Synode in einer gediegenen Festschrift behandelt. Am 26. beging die Evangelisch-rätische Synode in der Kirche zu St. Martin in Chur die Feier ihres 400jährigen Bestehens, in Anwesenheit des evangelischen Kleinen Rates und von Mitgliedern des Großen Rates sowie Abordnungen der Kirchen von Glarus, St. Gallen, Zürich und Appenzell A.-Rh. Prof. Pieth gedachte in einer Ansprache des befruchtenden Wirkens der Synode und einzelner hervorragender Synodalen innerhalb unserer Kirchgemeinde seit der Reformation. Namens der romanischen Prädikanten sprach Pfr. S. Vonmoos von Remüs über die innige Verbundenheit der Synodalen in dieser Gemeinschaft von Glaube und Liebe. Die Ansprachen waren eingehakt von Liedervorträgen des Kirchenchors, bei denen Frau Prof. Wiesmann (Sopran), Prof. Deutsch (Tenor) und A. Cantieni (Orgel) als Solisten mitwirkten.

Die theologische Fakultät der Universität Zürich hat anlässlich der 400jährigen Wiederkehr der ersten evangelisch-rätischen Synode Professor Benedikt Hartmann in Chur, „dem Bündner Theologen und Schulmann“, die Würde eines Ehrendoktors verliehen.

27. Die Naturforschende Gesellschaft Graubündens unternahm eine Exkursion nach Arosa, wo sie, geführt von Herrn Dr. Götz, lichtklimatischen Observatorien einen Besuch abstattete.

30. Als Musiklehrer an die Bündnerische Kantonsschule hat der Kleine Rat die Herren Ernst Schweri, Armon Cantieni in Chur und Sialm in Schwyz gewählt.